

MITTEILUNGSBLATT DES FILM- UND VIDEOKLUBS VILLACH

FILM+VIDEO

Nr. 4 / 2004

SEPTEMBER / OKTOBER

UNSERE KLUBSEMINARE 2004



Großer Erfolg und zahlreiche Teilnahme



32. Festival der Nationen in Ebensee

„Silberner Bär“ für Andreas Rauchs Dokumentation „Die Ritter von Rhodos“

Die Jury fand von 13.06. bis 18.06.2004 im Kino Ebensee statt. Die Juryschlussbesprechung wurde am 19.06.2004 ebenso im Kino Ebensee abgehalten.

Die Schlussveranstaltung mit Abendbuffet und Preisverleihung fand am 19.06.2004 im Rathausfestsaal in Ebensee statt.

Die Juroren:

Kurt Körbler, Österreich (AUT)
Peter Wachtler, Italien (ITA)
Andreas Lippitz, Deutschland (DEU), Juryleiter
Catherine Müller, Schweiz (CH)
Dave Watterson, Schottland (GB)

Als Promi-Juroren fungierten, jeweils für einen Tag:
Arno Aschauer, Filmschule Wien, Österreich (AUT)
Johanna Matz, Film- und Kammerschauspielerin, Österreich (AUT)
Prof. Adolf Opel, Schriftsteller und Filmemacher, Österreich (AUT)

Die Jurysekretärin:
Monica Haskova, Tschechei (CZ)

Die Organisatoren des Festivals der Nationen waren diesmal bis zur Grenze der Leistungsfähigkeit gefordert. Erstmals waren 653 Filme aus über 50 Nationen aus aller Welt zum Bewerb eingereicht worden. Die 9-köpfige Vorjury hatte es so besonders schwer, die besten Beiträge für den Bewerb auszuwählen, da lt. Aussage des Festivalleiters Erich Riess gleichzeitig noch nie so viele gute Filme dabei waren. Schließlich wurden 96 Filme der bis zu sechsköpfigen internationalen Festivaljury und dem Publikum präsentiert.

Die Möglichkeit zur offenen Diskussion mit den Juroren wurde vom Publikum mit Freude angenommen und so manches Gespräch fand im Anschluss an die Vorführung seine Fortsetzung an der Bar im Foyer. Von unserem Klub nahm Andreas Rauch mit seiner Dokumentation am Bewerb teil.

Das Ergebnis des 32. Festivals der Nationen in Ebensee:

Filmtitel	Autor	Preis	Sonderpreis/Anmerkung
<i>Die Ritter von Rhodos</i>	Andreas Rauch	EBENSEER BÄR IN SILBER	

Zum besten Film des Bewerbes wurde "*Bains Douches - The public bath*" von Georges Spicas, Les Enfants de la Lune, Frankreich gekürt. Der Titel bester österreichischer Film geht an "*Gigantomanie*" von Bernhard Hausberger und Frank Dietrich. Der diesjährige Kärntner Landesmeister "*Friday the 13th, Part Eleven*" von den KOLA-Productions/Hofer-Team erhielt einen Ebenseer Bären in Bronze

16. Internationales Festival "Goldene Diana" am Klopeinersee vom 23. bis 27. August

Auch dieses Jahr fand wieder eine Eröffnungsfeier am 23.08.2004 am Swimmingpool des Seepavillons beim Strandhotel Amerika-Holzer, direkt am Klopeiner See statt. In festlich dekorierten Ambiente war auch zahlreiche Prominenz und die Größen unseres Verbandes (gesehen u.a. VÖFA-Präsident Ing. Alois Urbanek, VÖFA-Generalsekretär Dr. Georg Schörner und VÖFA-Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann) vertreten. Vom 24.08. bis 26.08.2004 wurden die Wettbewerbsbeiträge jeweils ab 19:30 Uhr im Tourismuszentrums Seelach am Klopeinersee präsentiert.

Die feierliche Schlussveranstaltung fand am 27.08.2004 ebenfalls im Tourismuszentrums Seelach statt.

Die Jury:

Ing. Franz Kaufmann (geprüfter Juror, Klagenfurt)
Claudia Holz (Regisseurin in Ausbildung, Deutschland)
Dr. Georg Schörner (geprüfter Juror, Juryvorsitzender, Wien)
Verena Leitner (Schauspielerin, Wien)
Dr. Uros Zavodnik (Medienwissenschaftler, Slowenien)
Die Ersatzjurorin:
Elfriede Waysocher (geprüfte Jurorin, Völkermarkt)

Der Jurysekretär:
Johann Grundnig (Villach)

Es wurden insgesamt rd. 100 Filme aus 16 Ländern eingereicht. Eine Vorjury unter der Leitung von Ernst Thurner (geprüfter Juror, Villach) wählte 30 Filme, mit einer Gesamtlauzeit von 329 Minuten aus, welche der fünfköpfigen Festivaljury vorgeführt wurden. Das Festival war, wie jedes Jahr, auch während der Filmbewertungen (täglich bis um Mitternacht) recht gut besucht. Bei der Schlussveranstaltung lauschten gezählte 120 Besucher gespannt der A-Capella Gruppe "Die Neffen" aus Wolfsberg, ebenso wie den zahlreichen Ansprachen der Polit- und Verbandsprominenz. Vor der Siegerehrung der einzelnen Ränge wurden Filme der jeweiligen Kategorie präsentiert.

Unser Klub war dieses Jahr nur mit einem Film vertreten:

Filmtitel	Autor	Preis	Sonderpreis/Anmerkung
<i>Die Ritter von Rhodos</i>	Andreas Rauch	GOLDENE DIANA	SP für den BESTEN KÄRNTNER FILM

Dieses Jahr ließ es sich auch Landeshauptmann Dr. Jörg Haider nicht nehmen, persönlich beim Festival seine Grußworte zu überbringen. Zum besten Film des Bewerbes wurde "*Pret pour le paradis*" von Sandra Gallippi aus Italien gekürt. Der diesjährige Kärntner Landesmeister "*Friday the 13th, Part Eleven*" von den KOLA-Productions/Hofer-Team erhielt eine Silberne Diana.

Bereits im Rahmen der Vorführung der Wettbewerbsfilme am 25.08.2004 wurde die Reihenfolge der 16 qualifizierten Minutencupfilme öffentlich ausgelost. Am 26.08.2004 fand dann die erste Ausscheidungsrunde durch öffentliche Vorführung und Abstimmung statt. Im Rahmen der Schlussveranstaltung wurde dann schließlich noch das Finale der letzten 8 Minutencupfilme anlässlich der Goldenen Diana 2004 ausgetragen. Dabei stellten sich einige, schon von der Staatsmeisterschaft bekannte, aber dennoch nach wie vor lustige Beiträge dem Publikum. Unser Klub war durch den Film "*Der Besuch*" von Helmut

Tschabuschnig vertreten. Leider scheiterte "Der Besuch" ganz knapp bereits im Achtelfinale am Donnerstagabend. Die Publikumsentscheidung für den Minutencupsieger 2004 fiel relativ klar auf "Sonntagsfahrer" von Hausberger/Heckenblaikner/Troger.

Den, von Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann neu ins Leben gerufenen Videowettbewerb "Goldene Diana Flimmerkiste" (ein kurzer Beitrag mit Bezug zum Festival, gedreht während der Festivalwoche, max. 5 Minuten), konnten Florian Lackner (KOLA-Productions) und David Hofer in der Publikumsabstimmung für sich entscheiden.

Klubseminare für unsere Mitglieder

Ein Rückblick auf die Seminartermine 2004

ALLGEMEINES

Der Film- und Videoklub Villach hat sich, gemäß §.3, Abs. b) der Vereinssatzungen dazu bereit erklärt, für seine Mitglieder zur Pflege und Förderung des Amateurfilmschaffens entsprechende Vorträge und Kurse abzuhalten. Dem wird nun schon seit der Klubgründung durch ein sehr abwechslungsreiches Klubprogramm, mit zahlreichen Arbeitsabenden, Rechnung getragen.

Dennoch wurde von Seiten der Klubmitglieder der Wunsch geäußert, eine

intensivere filmische Betreuung durchzuführen.

Im Frühjahr 2004 hatte nun unser Klubmitglied und bereits mehrfach ausgezeichnete Filmer Andreas Rauch die Idee, eigene Klubseminare, abseits des regulären Klubbetriebes, für die Mitglieder des Film- und Videoklubs Villach, abzuhalten. Jeweils an einem Sonntag Nachmittag wurden dabei die unterschiedlichsten Themenbereiche behandelt. Als Seminarleiter hat Andreas Rauch auch gleich die, sehr aufwendige

Vorbereitungsarbeit, inklusive Erstellung und laufende Ergänzung der umfangreichen Seminarmappe, unentgeltlich und ehrenamtlich für den Klub übernommen. Lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag für die Seminarunterlagen und die Seminarverpflegung war von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Vorerst sind insgesamt sechs Klubseminare über einen Zeitraum von einem Jahr geplant. Die Seminare sollen dann in der Folge ca. alle zwei Jahre, bzw. bei Bedarf wiederholt werden.

Klubseminar 1 am Sonntag, 02.05.2004: FILMISCHE GRUNDBEGRIFFE

Am ersten Seminartag stehen die allgemeinen "filmischen Grundbegriffe" am Programm. Zehn interessierte Klubmitglieder erfahren in dem rd. sechsstündigen, von PC-Präsentation und filmischen Beispielen unterstützten, Ausführungen des Vortragenden wichtige Grundregeln für die filmische Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung.

So werden im Prinzip alle Themen der nachfolgenden Seminare überschlägig be-



handelt und die ersten wichtigsten Grundbegriffe vermittelt. Dazu erhält jeder Teilnehmer eine 76-seitige Seminarmappe, mit zahlreichen ergänzenden Informa-

tionen und etlichen Checklisten und Leerformularen für die eigene Arbeit.

Alle Seminarteilnehmer sind von dem lockeren Vortrag und den fundierten Informa-

tionen begeistert und so wird die Reihenfolge der Themen im weiteren Seminarprogramm durch eine Abstimmung einvernehmlich festgelegt.

Klubseminar 2, 1. Teil am Sonntag, 27.06.2004: KAMERAFÜHRUNG UND BILDGESTALTUNG (Praktische Übungen)

Bewaffnet mit eigener Kamera und Stativ treffen sich 12 Klubmitglieder zum ersten Teil des Klubseminars 2 - den praktischen Übungen zur Kameraführung an diesem strahlend sonnigen Sonntagnachmittag. Bei einer gemütlichen kleinen Waldwanderung entlang des Zillerbaches in Warmbad bei Villach zeigt der Seminarleiter an Hand verschiedener Übungsbeispiele die Grundbegriffe der Kameraführung.

Der Umgang mit dem eigenen Gerät soll dabei ebenso, wie die Grundregeln für den Bildaufbau, geübt werden. Als "Schauspielerin" für die diversen Aufgabenstellungen steht die achtjährige Tochter des Seminarleiters vor der Kamera.

Nach einer ca. zweieinhalbstündigen gemütlichen Wanderung und bei eifrigem "Fachsimpeln" gibt's, direkt am Gailfluß, bei

der Aufstellung zum Gruppenfoto geht's wieder zurück zum Auto.

Die praktischen Übungen werden vervollständigt durch



weiteren Informationen, eine kleine Stärkung und alle Kursteilnehmer stimmen überein: **ein lehrreicher Sonntagnachmittag.** Nach

eine 56 Seiten umfassende Ergänzung der Klubseminarmappe zum Thema Kameraführung und Bildaufbau.

Klubseminar 2, 2. Teil am Montag, 05.07.2004: KAMERAFÜHRUNG UNF BILDGESTALTUNG (Diskussion der Übungsergebnisse)

Rund eine Woche nach den praktischen Übungen trafen sich die Kursteilnehmer im Klublokal zur Diskussion der Übungsergebnisse und zur nochmaligen, anschaulichen Erläuterung einzelner Grundbegriffe der Kameraführung und Bildgestaltung (mit der Kamera und direkter Kontrolle am Großbildfernseher).

Mit großen Vergnügen wird auch der, von Rudolf Demuth gedrehte und



filmische "Seminarbericht" Filmnachmittags. Nach ca. zwei mit Erfolg abgeschlossen
betrachtet, ein anschauliches Stunden eifriger Diskussion werden.
Dokument dieses lockeren kann auch das Klubseminar 2

Staatsmeisterschaft 2004 in Leibnitz

Die Jury wurde von 19.05. bis 22.05.2003 im Festsaal des Kulturzentrums der Stadt Leibnitz durchgeführt.

Die Juryschlussbesprechung fand am 22.05.2004 statt. Am Abend des selben Tages lud der Film- und Videoklub Leibnitz zur Film-Gala mit Minutencup. Im Rahmen der Abschlussmatinee am 23.05.2004 wurde die Siegerehrung durchgeführt und preisgekrönte Filme präsentiert.

Die Juroren:

Alfred Oberkofler (Tirol), geprüfter Juror
Franz Sencnjak (Steiermark), professioneller Kameramann
Rudolf Fleißner (Niederösterreich), geprüfter Juror
Rudolf Sorgan (Salzburg), Juryleiter, geprüfter Juror
Ing. Franz Kaufmann (Kärnten), geprüfter Juror
Angelika Allin (Oberösterreich), geprüfte Jurorin
Ing. Benno Buzzi (Wien), geprüfter Juror

Ersatzjuroren:

1. DI Wolfgang Allin (Oberösterreich), geprüfter Juror
2. Mag. Eva Lallitsch (Steiermark)

Der Jurysekretär:

Gerhard Wolfram (Niederösterreich)

Die neuen Wettbewerbsbestimmungen schienen endlich Früchte zu tragen. Zur Staatsmeisterschaft wurden erstmals seit vielen Jahren "nur" 53 Filme, mit einer Gesamtlauzeit von ca. 800 Minuten zugelassen. Die Filme wurden in insgesamt 11 Filmblöcken von Mittwoch bis Samstag der Jury vorgeführt. Die Projektion der Filme erfolgte mit überzeugender Brillanz und Schärfe, auch der optimal eingestellte Ton konnte im funktionalen Festsaal des Kulturzentrums überzeugen und war im ganzen Raum gleich klar verständlich. Der Technik der Staatsmeisterschaft gebührt daher großes Lob. Die Veranstaltung war bereits während der Jurysitzungen von vielen Filminteressierten gut besucht.

Die Film-Gala am Samstag Abend und die Abschlussmatinee lockten zahlreiche Filmer und Kulturinteressierte in die "Wohlfühlstadt Leibnitz". Und Leibnitz wurde dank des sehr engagierten Film- und Videoklubs unter Obmann Dr. Gerhard Puchtler für uns wahrhaft zu einer echten Wohlfühlstadt.

Am Donnerstag lud das Land Steiermark rd. 140 filminteressierte Gäste zur feierlichen Eröffnung der Staatsmeisterschaft auf das Schloss Seggau. Im romantischen Weinkeller des bischöflichen Weingutes durften wir, unter der Begleitung eines sangeskräftigen Männerchores Weine verkosten.

Am Freitag-Abend führte eine Ausflugsfahrt direkt in das südsteirische Weinbaugebiet nach Gamlitz, wo wir bei einem Weinbauern einige fröhliche Stunden bei guter Jause und Tanz verbrachten. Die festliche Film-Gala, aufgelockert durch die musikalischen Darbietungen der Gruppe "Troat" und eine wirklich köstliche Performance der Gruppe "Theater am Bahnhof" aus Graz fand am Samstag-Abend zahlreiche Zuschauer.



Der Minutencup konnte wieder einmal alle restlos begeistern. Von den insgesamt 37 eingereichten Beiträgen wurden die besten 16 dem Publikum präsentiert.

Die Abschlussmatinee am Sonntag wurde schließlich noch durch ein ausgiebiges (warmes) Büffet, gewidmet von der Stadt Leibnitz, gekrönt. So traten wir am Sonntag, nach einigen, wahrhaft als Urlaub bei Freunden, genossenen Tagen wieder die Heimfahrt an.

Von unserem Klub hatten sich zwei Filme für die Staatsmeisterschaft qualifiziert. Auch 2004 konnten wir, obwohl nur mit zwei Beiträgen in der Wertung, wieder ein erfreuliches Ergebnis erzielen: Der Film- und Videoklub Villach kann sich auch dieses Jahr über eine Silbermedaille freuen (ein Juror votierte sogar für Gold !). Weiters ging eine Bronzemedaille an unseren Klub (hier stimmten sogar zwei Juroren für SILBER !).

Folgende Preise konnten unsere Klubfreunde erzielen:

Filmtitel	Autor	Preis	Sonderpreis/Anmerkung
<i>Die Ritter von Rhodos</i>	Andreas Rauch	SILBER	
<i>Brich dem Hungrigen dein Brot</i>	Ernst Thurner	BRONZE	



Beim diesjährigen Minutencup anlässlich der Staatsmeisterschaft waren wir mit einem Beitrag vertreten (Helmut Tschabuschnig mit "Der Besuch").

Helmut Tschabuschnig qualifizierte sich für das Achtelfinale. Minutencupsieger anlässlich der Staatsmeisterschaft 2004 wurde Peter Götschl mit "Der Jogger".

„Unsere“ zwei Preisträger: Ernst Thurner, Silber und Andreas Rauch, Gold.

HERBERT MITSCHKE (1926 - 2004)

Ein Nachruf



In der Sommerpause überraschte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Filmfreundes **Herbert MITSCHKE**. Ein Unfall zu Hause (Sturz über die Treppe am 15. August) setzte seinem mit großem Einsatz für Familie und Vereine ausgefülltem Leben ein für alle unverständlich frühes Ende.

Herberts Begeisterung für Sport – er war Schwimmer, Fußballer, Rodler und Tennisspieler –

brachte ihn mit Vereinen und die damit verbundenen Aufgaben in Verbindung. Er war Mitbegründer des Schwimmvereines Ossiacher See und Gründungsmitglied und langjähriger Obmann und zuletzt Ehrenpräsident des ASKÖ Landskron.

Seine Vorliebe galt aber bald dem Rodelsport. Er erfüllte seinen Traum von einer Natur-Rodelbahn von der Burgruine Landskron herunter zu den Tennisplätzen, wo er seine Ausdauer und Zähigkeit als Funktionär unter Beweis stellte.

Er war bis zu seinem Tode Spitzenfunktionär beim Kärntner Rodelverband – zuletzt seit vielen Jahren als Vizepräsident – und war auch als Kampfrichter und Organisator von Rodel-Weltcupbewerben anerkannt.

Im Vergleich zu diesem beschriebenen emsigen Funktionärsleben muss ihm die Mitgliedschaft bei uns im Film- und Videoklub Villach seit 1995 wie ein Ruhekissen vorgekommen sein, da er hier keine Vorstandsfunktion ausübte, doch wie wenige Mitglieder frequentierte Herbert jeden Klubabend mit Freude und Begeisterung. *(Auf dem Bild Herbert mit Obmann Ernst Thurner und Andreas Rauchs Töchterlein beim Klubseminar im Juni 2004)*

In vielen Fällen konnten wir seine Hilfs- und Einsatzbereitschaft erfahren (z.B. die Bierrettung bei der Feier zum 40jährigen Klubjubiläum) und seine selbstverfassten Gedichte bei den Weihnachtsfeiern ließen uns ein wenig in sein Herz blicken.

So werden wir unseren Herbert Mitschke als liebenswerten Freund und als treues Mitglied in guter und liebevoller Erinnerung behalten.

Seiner Gattin Ilse und seiner Familie mit drei Kindern und Schwiegerkindern sowie sechs Enkelkindern sei hier nochmals unsere Anteilnahme ausgesprochen.

Ernst Thurner

UNSERE KLUBPROGRAMM für SEPTEMBER / OKTOBER 2004

Klubabende immer montags in unserem Klublokal im VOLKSHAUS LANDSKRON, Volkshausstrasse 8, 9500 Villach, Beginn jeweils 20 Uhr. Zusammentreff üblicherweise um 19:30 Uhr zur individuellen Kommunikation und Getränkebestellung. Angehörige, Freunde und alle Film- und Videointeressierte sind herzlich willkommen. Pünktliches Erscheinen ist erwünscht - ebenso natürlich eine zahlreiche Präsenz!

13. September

SAISONAUFTAKT: "Wettbewerbsberichte"

Mit einem Bericht von der Goldenen Diana 2004 und einigen preisgekrönten Filmen der Unica 2002 und Unica 2003 wollen wir, mit genügend Zeit für Diskussionen, in die Herbstsaison einsteigen.

Leitung: Andreas Rauch

20. September

AUTORENABEND: Emanuel Schara "Unsere Hochzeit: Petra und Emanuel"

Emanuel Schara zeigt uns die Reportage seiner Hochzeit, gleichzeitig wollen wir auch bei einem kurzen Beitrag über unser kleines Sommerfest am Ossiacher See nochmals in Erinnerung schwelgen.

Leitung: Ernst Thurner und Emanuel Schara

Sonntag, 26. September

KLUBSEMINAR 3:

"Das Drehbuch zum Dokumentar- und Spielfilm"

Filmvorbereitung (Recherche), Dramaturgie und filmische Auflösung, Drehbuchschreiben. Diesen weitläufigen Themenbereichen wollen wir uns über entsprechende Filmtheorie, verschiedene Filmbeispiele und kleine Übungen nähern. Dazu ist auch wieder eine umfangreiche Ergänzung der Klubseminarmappe geplant.

Veranstaltungsort: Klublokal Volkshaus
Landskron

Teilnahme NUR für Klubmitglieder gegen einen geringen Unkostenbeitrag für die Ergänzung der Seminarmappe.

Anmeldung per Mail an den Webmaster (webmaster@fvk.at) oder beim nächsten Klubabend, jedoch bis spätestens 20. September!

Seminarleiter: Andreas Rauch

27. September

FILMABEND: "Projektberichte"

Ernst Thurner zeigt uns in seinen Projektberichten Ausschnitte der "Musicalgallery", des "Musiktheaters für Kinder" anlässlich des Carinthischen Sommers und vom US-Car-Treffen. Dazu gibt's wie gewohnt auch zahlreiche Hintergrundinfos zur Herstellung der Filme.

Leitung: Ernst Thurner

04. Oktober

INFORMATIONENABEND: "VÖFA-Drehbuchseminar"

Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann berichtet uns vom dritten Seminar der wiederbegründeten VÖFA-Akademie zum Thema Drehbuch.

Leitung: Ernst Thurner und Ing. Franz Kaufmann

11. Oktober

FILMABEND: Verbandsfilme im Rundlauf

Wir betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten Filme anderer Klubs des VÖFA.

Leitung: Ernst Thurner

18. Oktober

FILMABEND:

Klubmitglieder gestalten das Programm

Wir sehen und diskutieren die Werke unserer Klubfreunde. Bitte die Beiträge beim Obmann anmelden.

Leitung: Ernst Thurner

25. Oktober

ARBEITSABEND: "Der gute Ton zum Film"

Michael Weissenbacher informiert uns über Tontechnik, -aufnahme und -nachbearbeitung.

Leitung: Ernst Thurner und Michael Weissenbacher

1. November

ALLERHEILIGEN:

Kein Klubabend !

Saisonausklang

Einen äußerst stimmungsvollen Saisonausklang durften wir am 26. Juni am **Ossiacher See** bei Familie Schmalzl erleben. Schlechtes Wetter war damals die Regel und an diesem Samstag meinte es der Wettergott besonders gut mit uns. Bei herrlichem Sonnenschein gab's ein gemütliches Beisammensein bei Speis' und Trank bis in die Nachtstunden. Mit dabei auch Regionalleiter Ing. Franz KAUFMANN mit Gattin und weitere 36 Filmfreunde mit Familienmitgliedern.

Herzlichen Dank an **Familie Schmalzl!**

PS: Beim Klubabend am 20. September zeigt Emanuel Schara uns einen kurzen Filmbericht dieser schönen Feier.

Obmanntreffen

Hans und Lilo Grundnig luden die ehemaligen Obmänner unseres Klubs mit ihren Gattinnen zu einem gemütlichen Beisammensein nach **Trabenig** ein. Bei einer deftigen Brettjause mit Kuchen und Kaffee war natürlich das Klubgeschehen einst und jetzt Thema.

Impressum:

Herausgeber:
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner
Eduard Mörike Weg 2
A – 9500 Villach

Internet: <http://www.fvk.at>
E-Mail: webmaster@fvk.at

Redaktion der Klubzeitung:
Adolf Scherer

E-Mail: dolfi.scherer@utanet.at
Tel.: 04242 / 257870

